

Bedienungsanleitung

Vaillant Öl-Spezial-Kessel GP 120; GP 120 ECS Öl-Spezial-Combi-Kessel GP 124; GP 124 ECS



804123 D 01

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihr Vaillant Kesselschaltpult einschließlich des Vaillant Zubehörs haben wir in dieser Bedienungsanleitung so aufgegliedert, daß Sie...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen.

... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte.

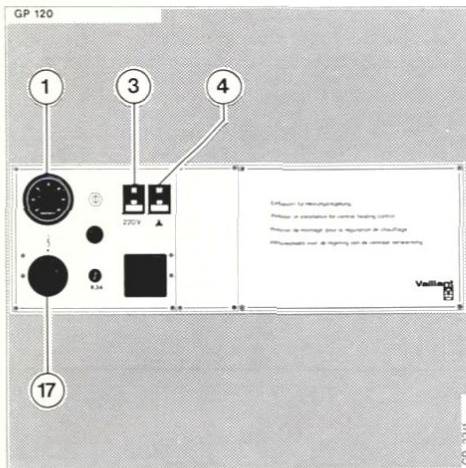
... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.

Zur schnellen Übersicht schlagen Sie bitte die letzte Innenseite dieser Bedienungsanleitung auf.

Vorbemerkung

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Vaillant Heizkessels und Kesselschaltpultes nur durch einen anerkannten Installateur vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen oder Änderungen zuständig und verantwortlich ist.

Zu dieser Bedienungsanleitung gehört die Gebrauchsanleitung Nr. 80 42 80. Die Gebrauchsanleitung soll in unmittelbarer Nähe des Heizkessels angebracht werden.



Kesseltemperatur einstellen

Stellen Sie am Kesseltemperaturregler ① die gewünschte Kesseltemperatur ein.

Am Hauptschalter ③ schalten Sie die Netzspannung für Heizungsanlage, Brenner und Pumpe ein.

Mit dem Pumpenschalter ④ schalten Sie die Umwälzpumpe der Heizungsanlage ein.

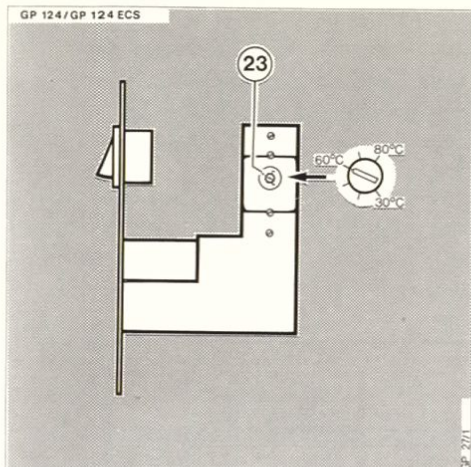
Das Kesselthermometer ① zeigt Ihnen die Kesseltemperatur an.

Die Kesseltemperatur läßt sich im Bereich von 40°C bis 90°C stufenlos einstellen.

Zu empfehlen ist jedoch die Stellung 5 als Normal-Stellung*, die bei Bedarf dann nach oben oder unten korrigiert werden kann.

Die Schalter-Kennzeichnung bedeutet 0 = aus, I = ein. In der Stellung 0 ist der Schalter unbeleuchtet, in der Stellung I ist der Schalter beleuchtet.

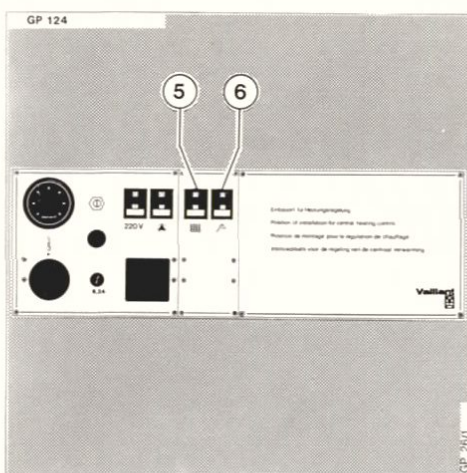
* Beim Öl-Spar-Kessel mit eingebauter witterungsgeführter Brennersteuerung den Kesseltemperaturregler auf Stellung 8 einstellen.



Brauchwasserthermostateinstellung

Werkseitig ist der Brauchwasserthermostat auf eine Brauchwassertemperatur von 60°C eingestellt, sollte eine höhere oder niedrigere Temperatur gewünscht werden, kann der Speicherthermostat 23 entsprechend der Abbildung mit einem Schraubendreher auf diese Temperatur eingestellt werden.

Der Einstellknopf wird zugänglich nach Abnehmen der rechts am Schaltpult angeordneten Blende bzw. bei den ECS-Kesseln nach Abnehmen der Brennersteuerungseinheit anstelle der rechts angeordneten Blende.



Heizungsbetrieb, Speicherbetrieb

Der Heizungsschalter 5 dient zum ein- bzw. ausschalten des Heizbetriebes beim Kesseltyp GP 124 und GP 124 ECS.

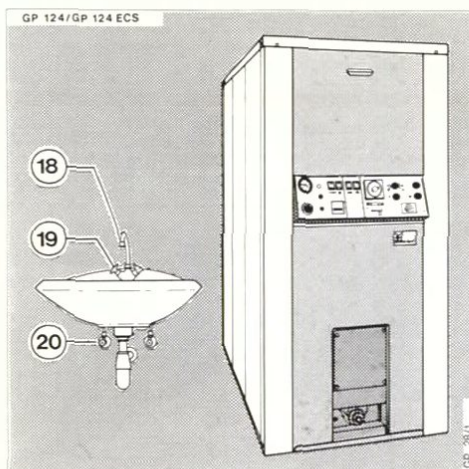
Der Speicherschalter 6 dient zum ein- bzw. ausschalten des Brauchwasserspeichers beim Kesseltyp GP 124 und GP 124 ECS.

Wenn nicht geheizt werden soll, können Sie die Betriebsart Sparschaltung am Schaltpult wie folgt einstellen:

Haupt- und Speicherschalter Stellung:
Ein, Heizungs- und Pumpenschalter
Stellung: Aus.

Sparschaltung

Ist während der wärmeren Jahreszeit der Heizbetrieb ausgeschaltet, so wird beim GP 124 und GP 124 ECS der Speicher in der Betriebsart Sparschaltung beheizt. Hierbei geht der Kessel nur dann in Betrieb, wenn der Speicher Wärme anfordert. Bereitstellungsverluste durch den Kessel werden bei dieser Betriebsart vermieden, und es wird eine Brennstoffersparnis erzielt.



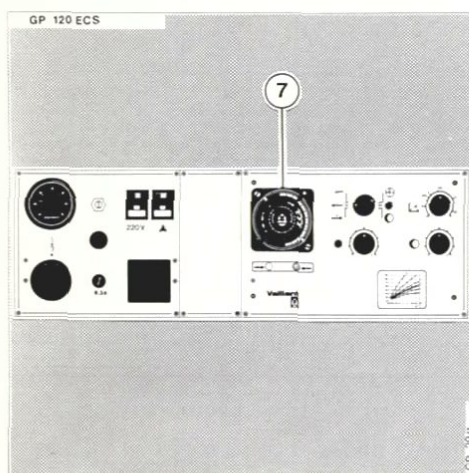
Warmwasser zapfen

Öffnen Sie das Warmwasser-Zapfventil ①⁹ einer Zapfstelle (Waschtisch, Dusche, Küchenspüle usw.), so erhalten Sie innerhalb kurzer Zeit warmes Brauchwasser. Durch Zumischen von Kaltwasser können Sie die Auslauftemperatur absenken.

Wichtiger Hinweis!

Bei Speichervorrangschaltung verlöscht die Betriebsanzeige Heizpumpe, wenn die Speicherladepumpe in Betrieb geht.

Sollte bei vollgeöffnetem Warmwasser-Zapfventil ①⁹ nur eine geringe Wassermenge auslaufen, überprüfen Sie bitte, ob ein evtl. vor der Zapfstelle eingebautes Absperrventil ②⁰ voll geöffnet ist. Auch kann ein im Wasserauslauf der Zapfarmatur eingebauter Strahlregler ①⁸ verschmutzt sein. Sie können den Strahlregler zur Säuberung in den meisten Fällen durch Linksdrehen abschrauben. Die Warmwasserbereitung hat gegenüber der Heizung Vorrang, was sich erfahrungsgemäß auf die gleichmäßige Beheizung Ihrer Räume nicht störend auswirkt.



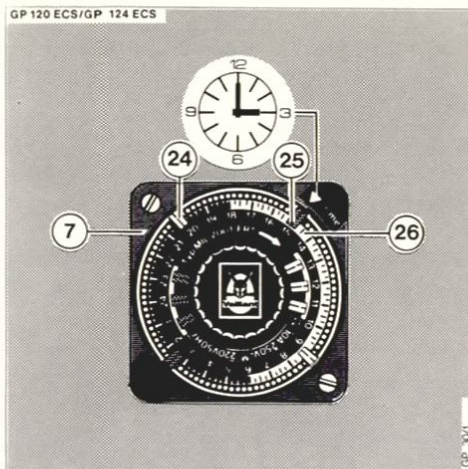
Witterungsgeführte Brennersteuerung für Heizkessel GP 120/124 ECS

Die Kesseltypen GP 120 ECS und GP 124 ECS sind serienmäßig mit einer witterungsgeführten Brennerregelung ausgerüstet.

Deren Einstellung und Bedienung nachfolgend beschrieben wird.

Schaltuhr ⑦ serienmäßig mit 24 h-Scheibe.

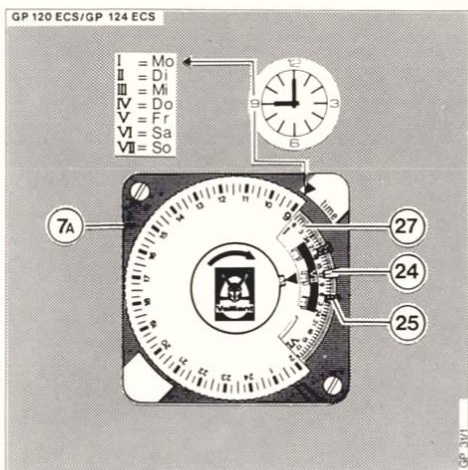
Schaltuhr mit Wochenscheibe als Zubehör Art. Nr. 9639 erhältlich.



Einstellen der Schaltuhr mit 24/Stundenscheibe

Stellen Sie die Stundenscheibe (26) der Schaltuhr (7) entsprechend der Uhrzeit ein. Achtung! Drehen der Stundenscheibe nur im Uhrzeigersinn (Pfeilrichtung).

Die roten Schaltreiter (24) markieren den Beginn der Heizzeit, die grünen Schaltreiter (25) markieren den Beginn der Absenizeit. Die Schaltreiter können im 15 Minuten-Abstand auf der Stundenscheibe platziert werden.

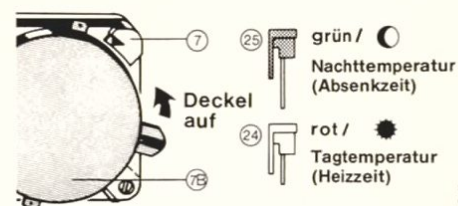


Einstellen der Schaltuhr mit Wochenscheibe

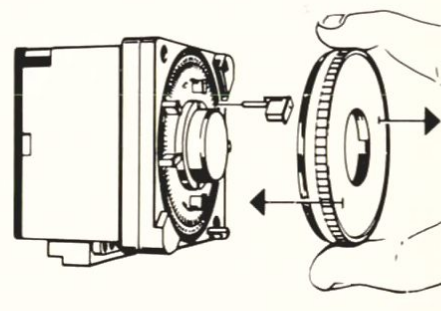
Stellen Sie die Wochenscheibe (27) der Schaltuhr (7A) entsprechend dem Wochentag (z.B. für Mittwoch im markierten Abschnitt III) und der Uhrzeit ein. Achtung! Drehen der Wochenscheibe nur im Uhrzeigersinn (Pfeilrichtung).

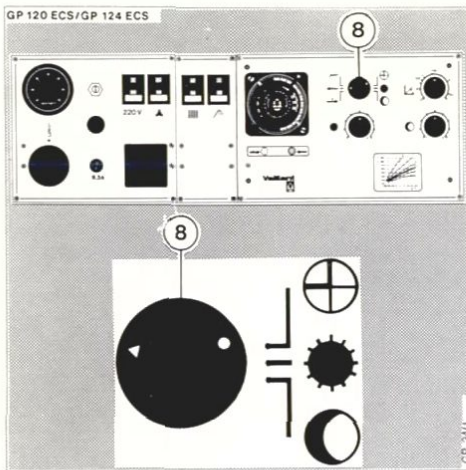
Die roten Schaltreiter (24) markieren den Beginn der Heizzeit, die grünen Schaltreiter (25) markieren den Beginn der Absenizeit. Die Schaltreiter können im 1 Stunden-Abstand auf der Wochenscheibe platziert werden.

Öffnen Sie den Klarsicht-Deckel (75) der Schaltuhr (7) mit einer kurzen Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn, siehe Abb.



Einsetzen der Schaltreiter: Der Metallstift der Schaltreiter (24) (25) wird in die entsprechende Bohrung der Stunden bzw. Wochenscheibe gesteckt. Und soweit hineindrücken, bis der Schaltreiter fühlbar einrastet.





Soll der Regler die gesamte Brennerfunktion übernehmen, so stellen Sie den Handwahlschalter ⑧ mit der Punktmarkierung auf das Uhrensymbol ☀

Soll der Regler nur die am Wählkopf Tagtemperatur ⑫ eingestellte Temperatur berücksichtigen, (d.h. ohne Absenkezeit arbeiten) so stellen Sie den Handwahlschalter ⑧ mit der Punktmarkierung auf das Tagsymbol ☀

Soll der Regler nur die am Wählkopf – Nachttemperatur ⑩ eingestellte abgesenkte Temperatur berücksichtigen, (d.h. ohne Berücksichtigung der eingestellten Tagtemperatur arbeiten) so stellen Sie den Handwahlschalter ⑧ mit der Punktmarkierung auf das Nachtsymbol ☾

Sind keine automatischen Regelfunktionen gewünscht, so stellen Sie den Handwahlschalter ⑧ mit der Dreiecksmarkierung auf das Symbol *Autom.*

Ist es erforderlich den Brenner abzuschalten, so stellen Sie den Handwahlschalter ⑧ mit der Dreiecksmarkierung auf das Symbol ←

Ist es erforderlich den Brenner einzuschalten, so stellen Sie den Handwahlschalter ⑧ mit der Dreiecksmarkierung auf das Symbol →

Diese Betriebsweise des Reglers mit der Berücksichtigung der an der Schaltuhr eingestellten Heiz- und Absenkezeiten wird als Normalbetrieb angesehen.

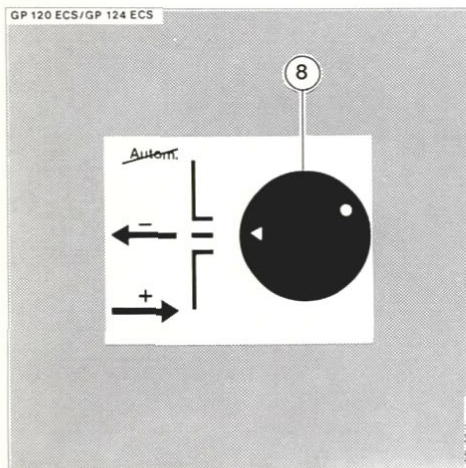
Diese Betriebsweise des Reglers wird eingestellt, wenn ein Absenken der Raumtemperatur zu den eingestellten Zeiten nicht gewünscht wird.

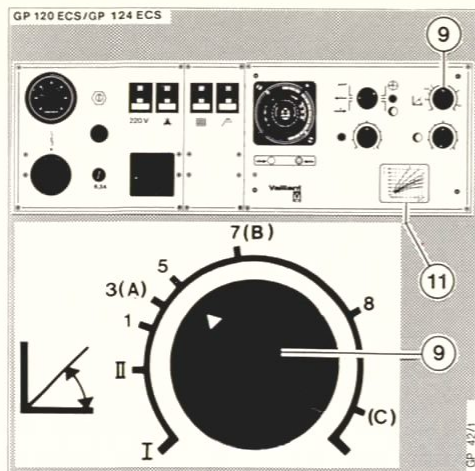
Diese Betriebsweise des Reglers wird eingestellt, wenn aus Gründen längerer Abwesenheit eine ständige Absenkung gewünscht wird.

Die Elektronik des Reglers wird abgeschaltet. Die Schaltuhr läuft weiter. (Um später wieder entsprechend Ihrer Programmierung genau und zuverlässig den Regelprozeß zuschalten.)

Der Brenner bleibt abgeschaltet bis zur nächsten Schalterbetätigung.

Der Brenner bleibt eingeschaltet bis zur nächsten Schalterbetätigung.





Drehknopf für Heizkurve ⑨

Am Drehknopf für die Heizkurve ⑨ haben Sie eine

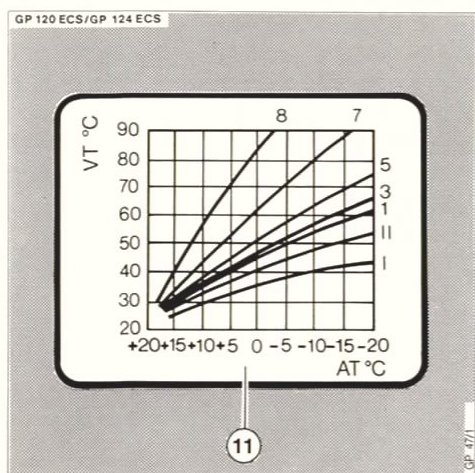
Stufenlose Heizkurvenwahl

- a) Vorlauftemperatur-Regelung: Stellung 1–8 (Mit Heizkörper Thermostatventilen)
- b) Raumtemperatur-Regelung: Stellung A–C (Mit Raumthermostat)
- c) Fußbodenheizung: Stellung I–II.

Während des Einstellvorganges sollen alle Heizkörperventile, auch Thermostatventile, voll geöffnet sein. Fenster und Türen der zu beheizenden Räume sollten geschlossen bleiben. Der Kesselvorlaufthermostat sollte auf 70°C bis 80°C eingestellt werden.

Sollte über einen Zeitraum von 4 Wochen die Vorlauftemperatur ständig als zu hoch angesehen werden, so sind die Heizkurven unter 5 zu wählen.

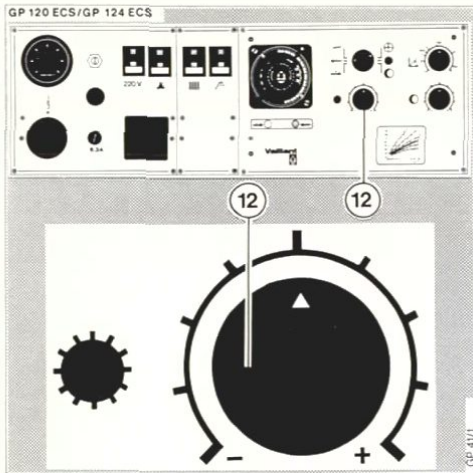
Sollte über den gleichen Zeitraum die Vorlauftemperatur ständig als zu niedrig angesehen werden, so sind die Heizkurven über 5 zu wählen.



Heizkurven-Diagramm ⑪

Im Heizkurvendiagramm ist die Abhängigkeit der Vorlauftemperatur von der Außentemperatur je nach Wahl der Heizkurve dargestellt.

Als Mittelstellung wird Heizkurve 5 angesehen.

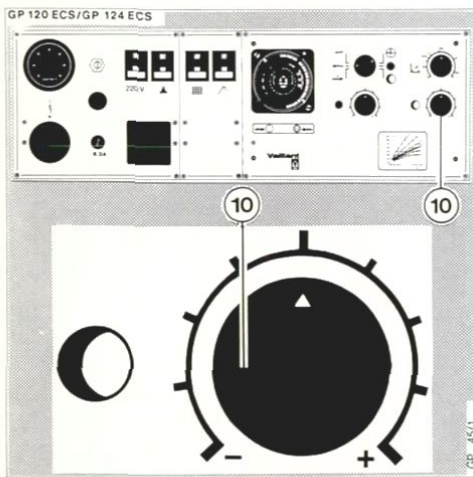


Einstellen der Tagtemperatur

Drehen des Einstellknopfes ⑫ nach + ergibt eine höhere, Drehen des Einstellknopfes nach – ergibt eine niedrigere Raumtemperatur.

Mittelstellung ca. 20°C Raumtemperatur.

Die Größe der Temperaturänderung je Teilstrich ist abhängig von der Steilheit der eingestellten Heizkurve.

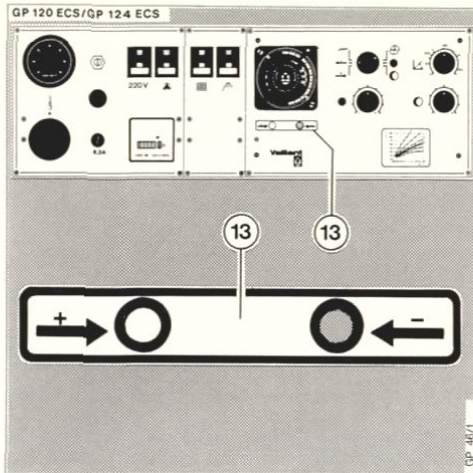


Einstellen der Nachttemperatur

Drehen des Einstellknopfes ⑩ nach + ergibt eine höhere, Drehen des Einstellknopfes nach – ergibt eine niedrigere Raumtemperatur.

Mittelstellung ca. 5 K Absenkung ergibt ca. 15°C Raumtemperatur.

Die Größe der Temperaturänderung je Teilstrich ist abhängig von der Steilheit der eingestellten Heizkurve.



Kontrolle der Reglerfunktion

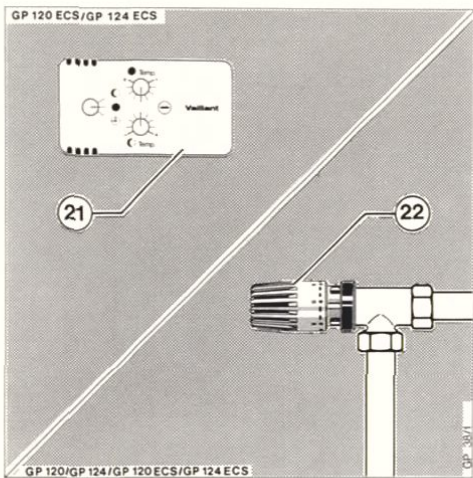
Die Betriebslampen ⑬ der ECS-Steuerung zeigen folgende Betriebszustände an:

Rote Betriebslampe der Wärmebedarfsanzeige brennt: Es wird Wärme angefordert.

Grüne Betriebslampe der Wärmebedarfsanzeige: hat bei ECS-Kesseln mit Brennersteuerung keine Funktion.

Die grüne Betriebslampe der Wärmebedarfsanzeige ⑲ hat jedoch bei Kesseln die auf Mischersteuerung umgestellt wurden, die Funktion:

Grüne Betriebslampe der Wärmebedarfsanzeige brennt: Es wird weniger Wärme angefordert. (Der Mischer fährt in Stellung „zu“).



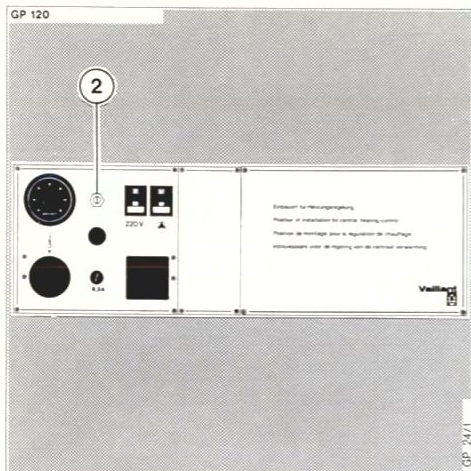
Fernbedienung und Raumtemperatur einstellen

Am Fernbedienungsgerät* ⑲ kann die Automatikfunktion, die Brennerregelung, gewählt werden und der Beginn und das Ende der Heiz- bzw. Absenkezeit eingestellt werden.

Am Heizkörperthermostatventil ⑳ die gewünschte Raumtemperatur einstellen.

Bitte beachten Sie für die Handhabung der Fernbedienung und der Heizkörper die dazu gehörigen separaten Bedienungsanleitungen.

* Als Zubehör erhältlich



Temperaturwächter/Sicherheitstemperaturbegrenzer ②

In der Stellung Temperaturwächter schaltet das Gerät bei 95°C aus, und beim Absinken der Kesseltemperatur selbsttätig wieder ein.

In der Stellung Sicherheitstemperaturbegrenzer schaltet das Gerät bei Erreichen von 110°C Kessel-Temperatur selbsttätig blockierend ab.

Achtung! Wichtiger Hinweis!

Ist die Heizungsanlage über den Temperaturwächter/-begrenzer abgeschaltet worden, so sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt die Ursache hierfür ermittelt werden.

Entriegeln des Sicherheitstemperaturbegrenzers ②

Die Entriegelung (Voraussetzung für die Wiedereinschaltung der Anlage) ist wie folgt vorzunehmen.

Kesselvorlauftemperatur um mindestens 30 K absinken lassen.

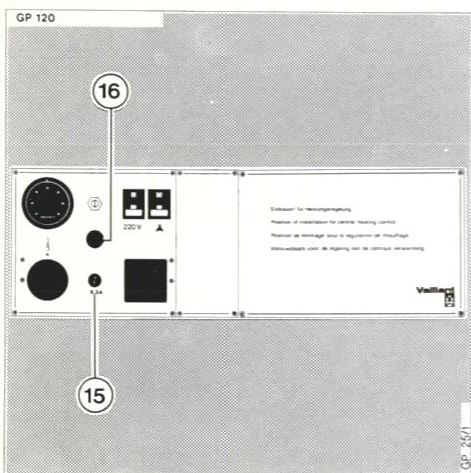
Schlitzschraube im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Anschließend Schlitzschraube entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Der Kessel ist wieder betriebsbereit.

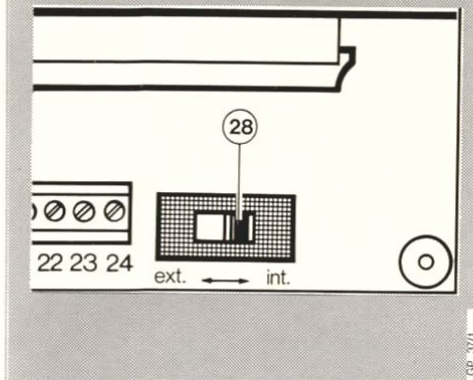
STB Prüftaste ⑬ (zur Überprüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers durch den Fachmann).

Gerätesicherung ⑮

G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V, 5x20, 6,3 A, träge.



GP 120 ECS/GP 124 ECS



Umschalten der witterungsgeführten Brennersteuerung auf Fernbedienung

Wird ein Fernbedienungsgerät (z.B. Vaillant Art. Nr. VRC 689/1) an der witterungsgeführten Brennersteuerung angeschlossen, so muß die Brennersteuerung am int.-ext. Schalter (28) auf ext. (extern) umgeschaltet werden.

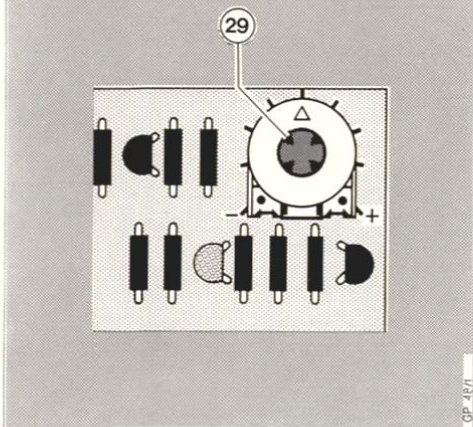
Am Fernbedienungsgerät können folgende Funktionen geschaltet werden:

Am Wählknopf

- ⊕ gesamte Brennersteuerung entsprechend der an der Schaltuhr eingestellten Heiz- und Absenkezeiten.
- ● Heizbetrieb ohne Absenkezeit.
- ○ Heizbetrieb nur mit Absenkezeit.

Am Drehknopf-Tagtemp. ● und am Drehknopf-Nachtemp. ○ kann die entspr. Temperatur reguliert werden. Siehe separate Anleitung.

GP 120 ECS/GP 124 ECS



Einstellen der Vorlauftemperatur Minimalbegrenzung (29)

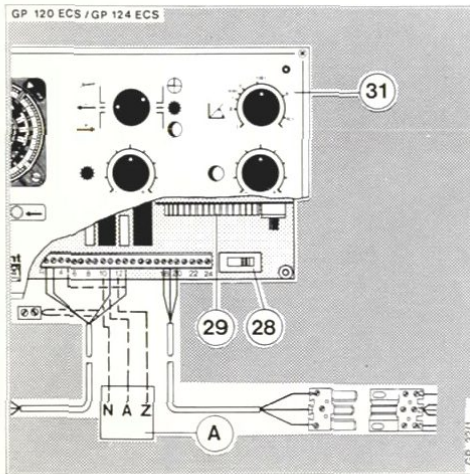
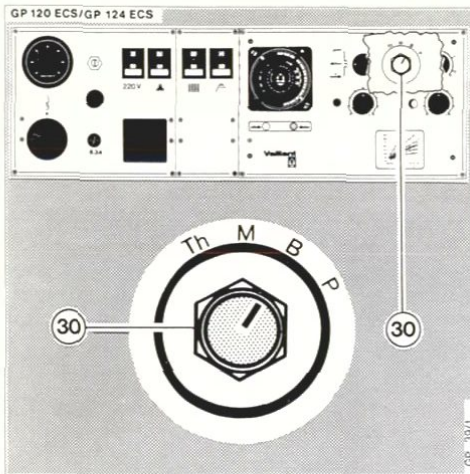
Die Vorlauftemperatur Minimalbegrenzung ist werkseitig auf 38°C eingestellt.

Die Minimalbegrenzung kann entsprechend der Abbildung zur Plus- oder zur Minusseite verstellt werden.

- = niedrigste Temperatur = 35°C
- + = höchste Temperatur = 60°C

Wichtiger Hinweis!

Die Minimalbegrenzung begrenzt die gewählte untere Vorlauftemperatur, sowohl im Tagesbereich wie auch bei der Nachtabsenkung.



Umstellen der Steuerungs- und Regelungsarten

Wird eine Umstellung der Funktion von Brennersteuerung, auf *Regelung mit thermischem Mischventilantrieb* oder *Regelung mit Motormischer*, notwendig. So kann diese Funktion am Betriebsarten-Wahlschalter 30 eingestellt werden. Der Wahlschalter wird zugänglich nach Abnehmen der Brennersteuerungseinheit 31.

TH – Regelung mit thermischem Mischventilantrieb.

Die Minimalbegrenzung 29 muß aus dem Stecksockel entfernt werden.

M – Regelung mit Motormischer.

Es müssen außerdem folgende Bedingungen geschaffen werden:

- Die Anschlüsse an Klemme 11 u. 13 müssen abgeklemmt u. kurz geschlossen werden (mit Lüsterklemme o. ähnl. kurzschließen).
- Eine Brücke zwischen 5 u. 13 einsetzen.
- Mischermotor auf 10, 11 und 12 anklemmen.

Klemme 11 = „Auf“ Klemme 12 = „Zu“

- Die Minimalbegrenzung 29 muß aus dem Stecksockel entfernt werden.

B – Regelung mit Brennersteuerung

Der Betriebsarten-Wahlschalter 30 ist werkseitig auf Brennersteuerung eingestellt.

Der Heizkessel GP 120/124 ECS ist auf diese Betriebsweise besonders ausgelegt.

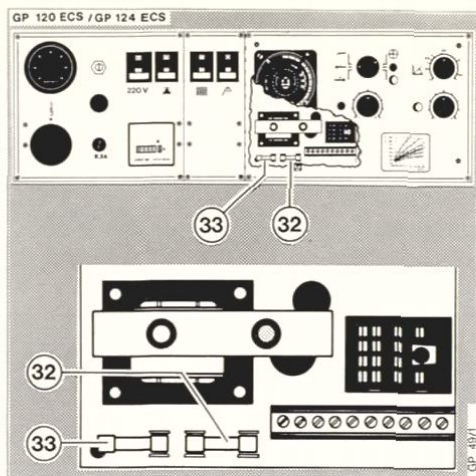
P – die Einstellung P wird lediglich zu Prüfzwecken bei der Überprüfung des Regelgerätes mit dem Vaillant Service Prüfgerät benutzt. Sie ist also keine Einstellungsart für eine Betriebsweise des Zentralgerätes.

N = Nulleiter

A = „Auf“ Kontakt

Z = „Zu“ Kontakt

} (A) = Mischerantrieb



Prüfen der Feinsicherung ③② der witterungsgeführten Brennersteuerung

Feinsicherung ③② 250 V 2 A träge
G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V,
5 x 20, 2,0 A, träge.

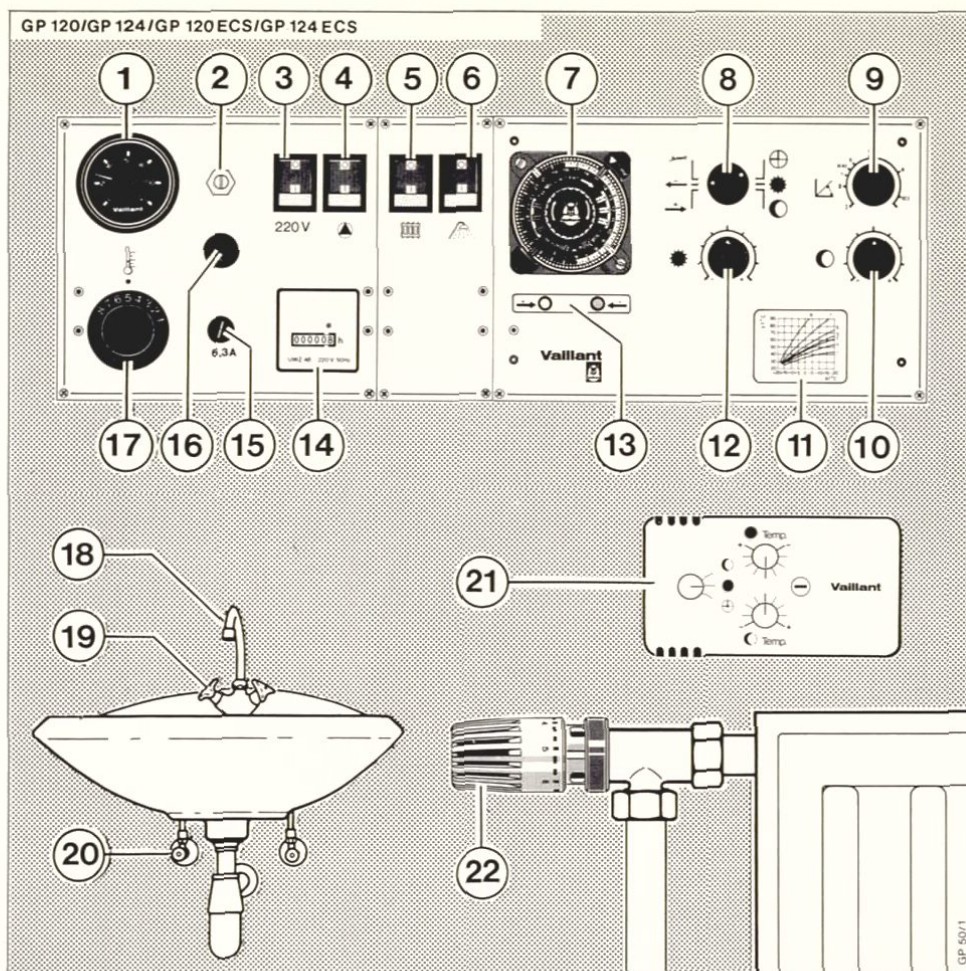
Reservesicherung ③③

Bei einem Defekt der Feinsicherung ③② in der witterungsgeführten Brennersteuerung ist vor dem Auswechseln der Feinsicherung die Ursache für den Defekt zu ermitteln.

Die Ermittlung des Defektes sollte nur vor einem Elektronikfachmann oder dem Vaillant-Kundendienst ausgeführt werden.

Kurz-Bedienungsanleitung

- Einstellen der Kesseltemperatur am Drehknopf¹⁷ Normalstellung 5 bei ECS-Kessel Normalstellung 8
- Ablesen der Kesseltemperatur am Kesselthermometer ¹
- Ein/Aus-schalten der Netzspannung am Hauptschalter ³
- Ein/Aus-schalten der Heizungspumpe am Pumpenschalter ⁴
- Ein/Aus-schalten des Heizbetriebes (nur bei GP 124 u. GP 124 ECS) am Heizungsschalter ⁵
- Ein/Aus-schalten des Speicherbetriebes (nur bei GP 124 und GP 124 ECS) am Speicherschalter ⁶
- Entriegelung bei Übertemperatur am STB ² mittels Schraubendreher vornehmen
- Verändern der Heiz- und Absenkezeit an der Schaltuhr ⁷ durch umstecken der Schaltreiter
- Anzeige der Reglerfunktion ¹³
- Schalten der Reglerfunktion am Handwahlschalter ⁸
- Einstellen der Heizkurve am Drehknopf-Heizkurve ⁹
- Einstellen der Tagtemperatur am Drehknopf Tagtemperatur ¹²
- Einstellen der Absenkung am Drehknopf Nachttemperatur ¹⁰
- Ablesen der Betriebsstunden am Betriebsstundenzähler ¹⁴ (sofern eingebaut)
- Einstellen der gewünschten Raumtemperatur an dem Thermostatventil ²² der einzelnen Raumheizkörper
- Warmwasser zapfen (nur bei GP 124 und GP 124 ECS) durch Öffnen des entsprechenden Zapfventils ¹⁹ einer Zapfstelle (z.B. Waschtisch, Dusche, Küchenspüle usw.)
- Fernbedienung der Automatikfunktionen, der Tagtemperatur und der Absenkung können an einem Fernbedienungsgerät ²¹ vorgenommen werden.



- ① Kesseltemperaturregler
- ② Temperaturwächter/
Sicherheitstemperaturbegrenzer
- ③ Hauptschalter
- ④ Pumpenschalter
- ⑤ Heizungsschalter
- ⑥ Speicherschalter
- ⑦ Schaltuhr mit 24 Std. Programm
Schaltuhr mit Wochenprogramm als
Zubehör
- ⑧ Handwahlschalter
- ⑨ Drehknopf Heizkurve
- ⑩ Drehknopf Nachttemperatur
- ⑪ Heizkurven-Diagramm
- ⑫ Drehknopf Tagtemperatur
- ⑬ Betriebslampen
- ⑭ Betriebsstundenzähler
- ⑮ Hauptsicherung 250 V 6,3 A träge
- ⑯ STB-Prüftaste
- ⑰ Kesseltemperaturregler
- ⑱ Strahlregler
- ⑲ Warmwasser-Zapfventil
- ⑳ Absperrventil
- ㉑ Fernbedienungsgerät
- ㉒ Heizkörperthermostatventil

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung
dieser Bedienungsanleitung entstehen,
übernehmen wir keine Haftung.



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1

Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0380 J. F. Ziegler KG, Remscheid